

Die PokerNews Top 10: Top Poker Reiseziele

Von Nicole Gordon

Poker hat sich mittlerweile zu einem weltweiten Phänomen entwickelt. Durch die schnelle Expansion der Pokerturnierszene nach Asien, Europa und Süd-Afrika, ist es wesentlich einfacher geworden Poker in den Urlaub zu integrieren. Wir von PokerNews reisen um die Welt und berichten von den wichtigen Turnieren und konnten schon auf allen Kontinenten Erfahrung mit Poker sammeln. In der heutigen Zeit kann man sich durch ein online Satellite für die großen Turniere qualifizieren und dabei nicht nur das Buy-In sondern auch noch die Reisekosten gewinnen – wo aber soll man anfangen? Schauen Sie sich doch einfach mal unsere Top 10 Poker Reiseziele an und finden Sie heraus, welches am besten zu Ihnen passt.

10. Dublin, Irland

Dublin hat eine lange Pokergeschichte und eine aufstrebende örtliche Spieler-Community, welche in den örtlichen Karten-Clubs, wie z.B. dem Fitzwilliam und dem Jackpot anzutreffen sind. In Dublin finden auch jedes Jahr die Irish Open statt, das am längsten dauernde Pokerturnier des Landes. In den lokalen Pubs wird ebenfalls regelmäßig Poker gespielt und es gibt unzählige Pub Poker Ligen. In Dublin findet auch eins der interessantesten Turniere überhaupt statt – die European Deep Stack Championchips. Für das Buy-In in Höhe von EUR 1500 erhalten die Spieler 50.000 Startchips, wobei die Blinds bei 25/50 beginnen – das entspricht einem Start-Stack von 1000 Big Blinds, was dafür sorgt, daß man alle seine Fähigkeiten in Ruhe einsetzen kann, da man durch den Deep Stack über die entsprechende Zeit verfügt (bei einem USD 1500 WSOP Event starten die Spieler z.B. mit nur 60 Big Blinds). Falls Sie verfrüht ausscheiden sollten, werden einige Second-Chance

Events veranstaltet, wobei das Buy-In für diese Events bereits ab EUR 200 möglich ist.

9. San Jose, Costa Rica

Möchten Sie Ihren Pokerurlaub etwas abenteuerlicher gestalten? Dann könnte Costa Rica genau das richtige Urlaubsland für Sie sein. Glücksspiel ist in dem kleinen Zentralamerikanischen Land erlaubt und man kann unter dutzenden Casinos auswählen. In San Jose macht die PokerStars Latin American Poker Tour einen Stopp und präsentiert ein USD 3.500 Main Event, bei welchem der Preispool in der letzten Session über 1 Million Dollar hoch war. Wenn Sie gute Nerven haben, können Sie z.B. eine Tour durch die Baumwipfel im Dschungel buchen. Surfer werden die Strände lieben, Naturliebhaber die Wasserfälle, die Vulkane und die Orchideen Gärten außerhalb der Stadt.

8. Los Angeles, Kalifornien

Es mag etwas überraschend sein, aber der weltgrößte Poker-Room befindet sich nicht in Las Vegas. Es ist das Commerce Casino, welches sich 10 Minuten südlich des Stadtzentrums von Los Angeles im Stadtteil Commerce befindet. Im Commerce findet man zwei separate Bereiche – eine ausgedehnte Low-Limit Area (in welcher sich über 100 Tische befinden) und ein High-Limit Raum, in welchem die Spiele mit den höchsten Einsätzen an der West-Küste ausgetragen werden. Es ist nicht ungewöhnlich, dass an einem Turnier im Commerce mehr als 800 Spieler teilnehmen und die Cash Games gehören zu den besten der Welt. In L.A. gibt es aber nicht nur einen guten Poker-Room. Nur einige Kilometer vom Commerce entfernt befindet sich das Bicycle Casino und der Hawaiian Garden, während man zum Besuch des Hollywood Parks und des Larry Flynt Hustler Casinos eine kleine Fahrt über den Freeway in Kauf nehmen muss. Es gibt zwar in den Gegenden, in welchen sich die Casinos befinden nicht allzu viel zu sehen, aber Süd-Kalifornien hat an sich jede Menge zu bieten – erstklassige Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants, das historische Hollywood, Disneyland, die Major

League Sports Events und einige der schönsten Strände dieser Welt.

7. Barcelona, Spanien

Barcelona ist ein absolutes Muss-Ziel bei einer Europareise. Es gibt dort sonnige Strände und ein unglaubliches gotisches Viertel, Gaudi's unvollendetes Meisterwerk „die Sagrada Familie“ und ein grandioses Nachtleben. In Barcelona gibt es außerdem ein sehr schönes Casino, welches vom Staat betrieben wird. Nur wenige Meter vom Meer entfernt, gehört das Casino in Barcelona zu den modernsten in Europa und ist dafür bekannt, daß dort die wildeste Cash-Game Action in Europa angesagt ist. Die EPT macht jeden September einen Stopp für die Barcelona Open und während des Turniers werden die Games noch actionreicher, die Warteliste für die Cash-Games ist dann oft über 100 Namen lang. Während man auf einen Sitz an einem der EUR 5/10 Tische wartet, kann man sich in der Vila Olimpica, dutzende Restaurants und Geschäfte ansehen. Nur ein paar hundert Meter vom Casino entfernt, befindet sich das 5-Sterne Hotel Arts (Patrik Antonius sagte, daß dies sein weltweit liebstes Hotel wäre – und er war schon in vielen Hotels).

6. Macao, China

Man muss zwar einen etwas längeren Flug in Kauf nehmen, aber Macao ist Glücksspiel Hauptstadt Asiens, es gibt dort 28 Casinos, wozu auch das riesige Venetian Macao gehört, welches seinem Gegenstück in Las Vegas erstaunlich gleicht. Obwohl das Glücksspiel in Macao bereits seit dem 19. Jahrhundert erlaubt ist, wurde das Pokerspiel erst vor 2 Jahren eingeführt und ist seit diesem Zeitpunkt überaus populär geworden. Das Wynn Macao und das Grand Lisboa haben beide Poker-Rooms eröffnet und PokerStars hat einen eigenen offiziellen Poker-Room im Grand Lisboa, in welchem jedes Wochenende Live Turniere stattfinden. Wenn man sich etwas außerhalb von Macao ansehen möchte, bietet sich eine Reise nach Hong Kong an, welches sich nur 37 Kilometer von Macao entfernt befindet und mit einer

Hochgeschwindigkeits-Fähre komfortabel erreichbar ist.

5. London, England

Jeden September versammelt sich die Pokerelite in London um an der World Series of Poker Europe und er EPT U.K. teilzunehmen und die Meisten werden sagen, daß diese Stadt eine Reise wert ist. In London gibt es einige Casinos und Card-Clubs, wozu unter anderem das bekannte Grosvenor Victoria, das elegante Fifty und das Empire gehören, in welchem die WSOP-E ausgetragen wird. Da der Kurs des Pfundes im Vergleich zum Dollar dramatisch gesunken ist gab es noch keinen besseren Zeitpunkt, um nach England zu reisen, außerdem kann man sich abseits des Pokertisches jede Menge kulturelle Dinge ansehen. Die gigantischen Riesenräder, wie z.B. das London Eye, bieten einen hervorragenden Ausblick auf die City und auf die Attraktionen, wie z.B. den Big Ben, das Parlament, das Tate Modern Museum und die nationale Gallery. Theaterliebhaber werden das West End lieben und Naturliebhabern wird einer der Royal Parks sicherlich gut gefallen (Kensington Gardens und Hampstead Heat sind die beide Favoriten des Autors).

4. Monte Carlo, Monaco

Wenn Sie einen billigen Urlaub machen möchten, ist Monte Carlo sicher nicht das richtige Reiseziel, wenn Sie sich aber einige Tage Luxus gönnen möchten, dann sind Sie in dem kleinen Staat, welcher zwischen der französischen und der italienischen Grenze an der Mittelmehrküste liegt, genau richtig. Dort werden sich Ihre Champagnerträume und Ihre Kaviarsehnsüchte mit Sicherheit erfüllen lassen. Sie sollten sich aber auf einen kleine Schock vorbereiten – ein Cheeseburger kostet z.B. EUR 25. Monaco ist mit dem Auto oder dem Hubschrauber bequem vom Flughafen in Nizza erreichbar. In Monaco findet auch Europas teuerstes Turnier statt – das EPT Grand Final, welches normalerweise jedes Jahr in der zweiten oder dritten Woche im April ausgetragen wird. Schlendern Sie durch die Avenue Saint Gobain oder schauen Sie sich die Designer Boutiquen in der

golden Circle Area an, Vielleicht sollten Sie sich aber auch nur einfach Ihre feinsten Kleider anziehen und es James Bond gleich tun und eine Runde Baccarat im Grand Casino spielen. Wenn Sie keinen Promi treffen sollten, können Sie sich mindestens einmal wie ein Promi fühlen.

3. Paradise Island, Bahamas

In jedem Januar treffen sich Pokerspieler aus der ganzen Welt im Atlantis Resort auf dem kleinen Paradise Island (Bahamas), um dort am PokerStars Caribbean Adventure teilzunehmen. Da es sich dabei seit kurzem um einen offiziellen Stopp der EPT handelt, nahmen in diesem Jahr am PCA über 1200 Spieler teil, wobei die meisten Spieler ihr Buy-In und die Reisekosten bei einem der vielen Satellites bei PokerStars gewonnen hatten. Außer den Annehmlichkeiten, welche man hat, wenn man im Januar auf die Bahamas reist, gibt es dort auch noch jede andere Menge Dinge zu erleben. Die PCA ist eine Pokerveranstaltung, welche für die ganze Familie interessant ist. Während Sie an den Pokertischen sitzen, können die Kinder den Dolphin Cay genießen, die Wasserrutschen ausprobieren oder in einem der wundervollen Resort-Swimmingpools schwimmen.

2. Melbourne, Australien

Down Under hat nicht nur das Heim einer sehr entspannten Strandkultur, sondern bietet seinen Besuchern auch noch das größte Spielkasino in der südlichen Hemisphäre – das Crown Casino in Melbourne, in welchem jeden Januar die Aussie Millions stattfinden und im Oktober der PokerNews Cup ausgetragen wird. Das Crown befindet sich in Melbourne's Southbank Area am Yarra River und es gibt dort jede Menge Geschäfte, Kaffees und exzellente Restaurants (besuchen Sie doch mal das Rockpool für köstliche Steaks oder das Cervo für ein Glas australischen Shiraz und ein Pilzrisotto). In dem Gebäudekomplex befinden sich zwei Sporthotels, die 4-Sterne Crown Promenade und die luxuriösen Crown Towers, welche sich nur 5 Minuten von den Poker-Rooms entfernt befinden. Poker in

Australien boomt weiterhin und viele Spieler lernen noch, deshalb gibt es jede Menge Action an den Cash Game Tischen. Abseits der Pokertische gibt es jede Menge zu erleben. Sie können sich die Beach Community von St.Kilda ansehen und dort in einer der vielen Kneipen einen Krug Bier trinken oder Sie besuchen den Zoo in Melbourne und streicheln mal ein Känguru. Wenn Sie ein wenig Auto fahren möchten, sollten Sie sich einen Wagen ausleihen, die Great Ocean Road entlang fahren und sich die Pinguinparade auf Philip Island ansehen.

1. Las Vegas, Nevada

Wenn es um Poker geht, ist Las Vegas mit Sicherheit die erste Wahl. Dort gibt es die heißeste Cash-Game Action und das Pokerturnier mit dem weltweit höchsten Preispool (das WSOP Main Event). In Las Vegas gibt es für jeden Bankroll und für jedes Budget etwas zu erleben. Der Dollarkurs ist momentan relativ niedrig, deshalb sind die Flüge und die Hotels noch nie billiger gewesen, als momentan (Das Wynn kostet momentan nur USD 129 pro Nacht!). Die ortsansässigen Spieler und viele Touristen mit Taschen voller Geld findet man im Bellagio und im Venetian, während das jüngere Publikum eher an den USD 1/USD 2 und USD 2/USD 5 No-Limit Spieltischen im MGM Grand und im Mandalay Bay zu finden ist. Wenn Sie zu den Poker-Anfängern gehören, können Sie bei den täglichen Low-Buy-In Turnieren im Treasure Island ein wenig trainieren oder im Mirage bzw. im Imperial Palace an den USD 2/USD 4 bzw. den USD 3/USD 6 Limit Holdem Tischen spielen. Was ist aber, wenn Sie das große Geld gewonnen haben und ein wenig feiern möchten? In jedem Hotel gibt es einen Night-Club mit Flaschenservice (z.B. das Tao im Venetian oder das Bank im Bellagio) oder Sie besuchen einfach einen der vielen Gentlemen Clubs, welche mit dem Taxi in kurzer Zeit erreichbar sind.